

**HRRS-Nummer:** HRRS 2008 Nr. 855

**Bearbeiter:** Ulf Buermeyer

**Zitiervorschlag:** BGH HRRS 2008 Nr. 855, Rn. X

---

**BGH 3 StR 294/08 - Beschluss vom 12. August 2008 (LG Osnabrück)**

**Tenorkorrektur.**

**§ 260 Abs. 4 StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Revision des Angeklagten gegen das Urteil des Landgerichts Osnabrück vom 15. Januar 2008 wird als unbegründet verworfen, da die Nachprüfung des Urteils auf Grund der Revisionsrechtfertigung keinen Rechtsfehler zum Nachteil des Angeklagten ergeben hat (§ 349 Abs. 2 StPO); jedoch wird der Schuldspruch im Fall II 2 dahin ergänzt, dass der Angeklagte auch der vorsätzlichen Körperverletzung schuldig ist und im Fall II 3 b dahin klargestellt, dass er wegen besonders schweren Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung verurteilt ist. Der Beschwerdeführer hat die Kosten seines Rechtsmittels und die der Nebenklägerin im Revisionsverfahren entstandenen notwendigen Auslagen zu tragen.